



## PRESSEMITTEILUNG

# 163 KG RESTMÜLL PRO EINWOHNER IM JAHR

Die sechste landesweite Restmüllanalyse des Umweltamts zeigt: jeder Einwohner produziert im Durchschnitt 163 kg Restmüll im Jahr, rund 30 kg weniger als noch im Jahr 2018. Dafür wurden rund 19,34 Tonnen Restabfall aus 15 Gemeinden unter die Lupe genommen.

Dies ist eine positive Entwicklung, auf der wir uns allerdings nicht ausruhen sollten. Denn immer noch könnten rund 50 % der 103.600 Tonnen des Restmülls welche in Luxemburg anfallen recycelt oder anders verwertet werden.

## ZIELE

Die Restmüllanalyse wurde durchgeführt um festzustellen:

- (1) an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht (verbesserte Kommunikation an den Bürger, Anreize schaffen, Abgabemöglichkeiten etc.)
- (2) welche Fraktionen noch besser getrennt und verwertet werden können (Biogas, Recycling etc.)
- (3) welche Auswirkungen verschiedene Veränderungen der Abfallwirtschaft auf das Restmüllaufkommen haben (Einführung der Biotonne, Gebührensystem, Öffnung des blauen Sacks, Verbot von verschiedenen Plastik-Artikeln...);

## FESTSTELLUNGEN

### Einwegplastikartikel (Single Use Plastics):

Seit der Einführung der Single-Use Plastic Direktive 2021 (EZ2019/904) in Europa können verschiedene Einwegplastikprodukte nicht mehr in der EU verkauft werden. Dies spiegelt sich auch im Restmüll wieder, denn es befinden sich durch dieses Verbot bereits jetzt schon deutlich weniger dieser Plastikprodukte im Restmüll. Allerdings werden viele dieser Einwegprodukte aus Plastik durch Einwegprodukte aus anderen Materialien ersetzt (zum Beispiel aus Bambus, Papier oder Holz), und sind somit neuerdings vermehrt im Restmüll vorzufinden.



### **Verpackungen im Generellen:**

Das Erweitern der Valorluxtüte (blauer Sack) landesweit für Folien, Yoghurtbecher usw... hat dazu geführt, dass weniger Verpackungen aus Plastik im Restmüll landen. Vor allem in den SIDEC Gemeinden, welche einen erweiterten blauen Sack schon im Oktober 2019 eingeführt haben, ist dies deutlich zu erkennen.

In den SIDEC Gemeinden wurde so eine Reduktion der Folien von 17,94kg je Einwohner auf 11.13 kg/E.a und eine Reduktion der Becher von 2.07 kg/E.a auf 0.92 kg/E.a verzeichnet.

### **Kaffeekapseln:**

Die Analyse für das Jahr 2022 ergab eine hochgerechnete Menge von 887 Tonnen Kaffeekapseln, dies entspricht ca. 55,7 Millionen Kapseln. Bereits 2018 waren es hochgerechnet rund 54.6 Millionen Kapseln – trotz separater Sammelsysteme im Fachhandel. Ein trauriger Trend der sich vermutlich fortsetzt.

### **Bioabfall:**

Der Anteil des Biomülls im Restabfall ist von 61,2 kg auf 45,9 kg pro Person gesunken. Trotzdem macht Biomüll immer noch rund 1/3 des Gewichts des Restmülls aus. 19,7 % davon sind nicht - vermeidbare Küchenabfälle wie zum Beispiel Schalen, Knochen usw. Diese Abfälle könnten – über die Biotonne entsorgt – noch als Biogas oder als Kompost verwertet werden. Wie schon die Jahre zuvor, findet man auch noch viele Lebensmittel im Restmüll, vor allem Backwaren, aber auch noch verschlossene und haltbare Lebensmittel. Eine bessere Planung beim Einkauf, richtige Lagerung und Verständnis über die Haltbarkeit der Lebensmittel könnten hier Abhilfe schaffen.

### **Papiertüten :**

3,14 Mio Papiertüten pro Jahr in Luxemburg im Restmüll. Saubere, leicht verschmutzte Papiertüten gehören in die Papiersammlung.

## **WAS VERSTEHT MAN UNTER RESTABFALL?**

Unter Restabfall werden alle gemischten Abfälle verstanden, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr über die in Luxemburg umgangssprachlich genannte „schwarze Tonnen“ gesammelt werden. Diese landen schlussendlich auf der Mülldeponie in Flaxweiler oder werden im SIDOR verbrannt.

## **WIE LÄUFT EINE SOLCHE RESTABFALLANALYSE AB?**

Stellvertretend für alle Gemeinden des Landes werden Proben aus 15 repräsentativen Gemeinden in 2 Sortierkampagnen (von jeweils 4 Wochen) analysiert. Den gesamten Abfall des Landes zu analysieren würde den Rahmen einer solchen Studie sprengen. Stichproben für die Sammlungen werden demnach strategisch ausgewählt, und nach geographischen (Syndikate), demografischen (Siedlungscharakteristika,



Bevölkerungsdichte) und abfallwirtschaftlichen Kriterien (Behältervolumen, Wiege- bzw. Zählsystem...) ausgesucht. 2022 wurden 15 Gemeinden beprobt, davon 3 SIDEC, 4 SIGRE und 8 SIDOR-Gemeinden.

43 verschiedene Abfallfraktionen werden dabei per Hand getrennt und analysiert: von Plastik, Papier und Metallen hin zu Textilien, Lebensmittelabfällen oder Problemstoffen, wie beispielsweise Kosmetik- oder Hygieneartikel.

Der Abfall der verschiedenen Gemeinden wird in Müllsammelfahrzeugen zu einem sogenannten „Probe-Umladeplatz“ gebracht und dann in bereitstehenden leere Müllgroßbehälter gefüllt. Anschließend wird der Abfall aus den Behältern dann in Bettembourg manuell sortiert um eine starke Keim- und Geruchsbildung zu vermeiden

Saisonale Einflüsse werden durch die zweimalige Beprobung, je einmal im Winter- und Sommerhalbjahr, berücksichtigt. Die erste Sortierungsphase war im Februar-März, die zweite Phase im Juni.

Die gesammelten Daten werden dann zum Erstellen eines Analyseberichts genutzt, der Ende des Jahres 2022 abgeschlossen wird.

## RESULTATE VERGANGENER RESTABFALLANALYSEN IM VERGLEICH

Die folgende Tabelle stellt die Resultate ausgewählter Abfallfraktionen der vergangenen Restabfallanalysen vergleichend dar.

Material	Unterkategorien	2010 [kg/(E*a)]	2013/2014 [kg/(E*a)]	2018/2019 [kg/(E*a)]	2021/2022 [kg/(E*a)]
<b>Total</b>		<b>245.6</b>	<b>223.2</b>	<b>193.67</b>	<b>163.2</b>
<b>Kunststoffe</b>		37.64	39.73	32.39	26.41
	Flaschen	19.05	3.65	2.62	2.19
	Becher/Blister	7.97	8.78	7.34	4.23
	Folien	19.05	21.26	16.28	14.60
<b>Bekleidung/Textilien</b>		6.7	6.56	5.95	5.44
<b>Materialverbunde (Getränkekartons, Schuhe, Elektroschrott,..)</b>		7.69	13.08	10.11	10.55



Hygieneartikel	14.84	16.7	18.59	15.37
Papier/Pappe/Karton (PPK)	43.7	43.21	34.70	28.95
Bioabfall	95.81	67.9	61.17	45.91
Küchenabfälle	85.08	61.29	54.74	42.04
Garten- /Grünabfälle	9.09	5.16	4.98	1.95
Problemstoffe	2.62	2.01	1.93	0.92
	Medikamente (35%), Kosmetika, Farben/Lacke,...			

## STUDIE 2021/202

Restabfallanalyse 2021 (Ausführung ECO-Conseil S.à r.l.):

Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle - Daten: